

Fripa Papierfabrik  
Albert Friedrich KG  
Herr Jochen Giegerich  
Großheubacher Str. 4  
63897 Großheubach

Bearbeiter: Dipl.-Ing. (FH) Karl-Heinz Meyer  
Durchwahl: +49 (931) 49708 - 330   Telefax: -150  
E-Mail: meyer@woelfel.de

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
	18.03.2024	R0506.001.02.001	08.05.2024

**Neubau einer Papiermaschine (PM 8) am Anlagenstandort Miltenberg  
Planungsbegleitende Voruntersuchungen zum Schallimmissionsschutz  
Ergänzende Beurteilung zum Planlayout 01/02/2024**

Sehr geehrter Herr Giegerich,

auf Basis der Gespräche mit Herrn Hepp am 18.03.2024 und Herrn Matthiesen am 21.03.2024 fassen wir die Ergebnisse für die aktualisierten Standorte und Schalldaten der technischen Aggregate über Dach zum o.g. Planungsstand auf Grundlage der Erstuntersuchung R0506.001.01.001 vom 24.11.2023 zusammen.

**Anforderungen zum Schallimmissionsschutz:**

Die schalltechnische Beurteilung der Geräuschimmissionen erfolgt nach TA Lärm. Das Anlagengrundstück liegt am nordwestlichen Ortsrand von Miltenberg in einem Gewerbegebiet. Hier befindet sich der Bebauungsplan "Östlich der Großheubacher Straße" mit Ausweisung einer Gewerbefläche aktuell im Aufstellungsverfahren. Westlich der Großheubacher Straße befinden sich Gewerbe- und Mischgebietsflächen im Geltungsbereich der Bebauungspläne Bachäcker I und II.

Als maßgebliche Immissionsorte werden zunächst die nächstgelegenen Wohnnutzungen betrachtet:

IO 1	Großheubacher Str.	25	Fl.-Nr. 6992	DG Ost	Schutzanspruch MI
IO 2	Großheubacher Str.	9	7010	DG Nordost	GE

Das Wohnhaus Großheubacher Str. 9 befindet sich im Eigentum der Firma Fripa und ist aktuell aufgrund einer Fremdvermietung als Immissionsort zu beurteilen.

Nach TA Lärm Nr. 6.1 gelten die Immissionsrichtwerte:

	MI	GE
tags	60 dB(A)	65 dB(A)
nachts	45 dB(A)	50 dB(A)

Die Immissionsrichtwerte dürfen durch kurzzeitige Pegelerhöhungen (Spitzenpegelkriterium) um nicht mehr als 30 dB tagsüber und 20 dB nachts überschritten werden.

Die Immissionsrichtwerte sind durch die Geräuscheinwirkungen aller gewerblichen Anlagen (Gesamtbelastung) einzuhalten. Gemäß TA Lärm Nr. 3.2.1 ist die Ermittlung bzw. die Berücksichtigung der Vorbelastung (übrige Anlagen) nicht erforderlich, wenn die Geräuschimmissionen der zu beurteilenden Anlage (Zusatzbelastung) die Immissionsrichtwerte um mindestens 6 dB unterschreiten. Aufgrund der mit hoher Wahrscheinlichkeit zu erwartenden Richtwertausschöpfung – insbesondere durch den Bestandsbetrieb Fripa – wird die Unterschreitung um mindestens 10 dB als Anforderung definiert, sodass sich nach Nr. 2.2.a) der TA Lärm die Immissionsorte nicht mehr im Einwirkungsbereich der zu beurteilenden Anlage (hier Teilanlage) befinden.

### Geräuschemissionen:

Die Geräuschemissionen werden nach allgemein anerkannten Studien und Erfahrungswerten zu vergleichbaren Anlagen und den Schallemissionsangaben zum vorliegenden Planungsstand 2020 angesetzt.

Betriebszeit:	24/7 Dreischichtbetrieb		
Schallabstrahlung Gebäude	Produktionshalle PM 8		
	Mittlerer Innenpegel	L <sub>Innen</sub>	90 dB(A)
	Impulszuschlag	K <sub>I</sub>	0 dB
	Tonalitätszuschlag	K <sub>T</sub>	0 dB
	Bauschalldämmmaße		
	Wände + Dach, Beton	R <sub>w</sub>	50 dB
	Tor Ost, Tag 10% offen	res. R <sub>w</sub>	9 dB
	Nacht geschlossen	R <sub>w</sub>	23 dB
	Fenster, Oberlichter	keine	
	Rollenlager südl. PM 8 bis PM 6		
	Automatisiertes Förder- und Lagersystem		
	allenfalls kurzzeitig elektrische Flurförderzeuge		
	keine externen Verladungen		
	Mittlerer Innenpegel	L <sub>Innen</sub>	70 dB(A)
	Impulszuschlag	K <sub>I</sub>	0 dB
	Tonalitätszuschlag	K <sub>T</sub>	0 dB
	Bauschalldämmmaße		
	Wände + Dach, Isopanele	R <sub>w</sub>	25 dB
	Tor Ost, Tag 10% offen	res. R <sub>w</sub>	9 dB
	Nacht geschlossen	R <sub>w</sub>	23 dB
	Fenster, Oberlichter, keine/geschlossen	R <sub>w</sub>	25 dB
	Anbau Pulper		
	Mittlerer Innenpegel	L <sub>Innen</sub>	85 dB(A)
	Impulszuschlag	K <sub>I</sub>	0 dB
	Tonalitätszuschlag	K <sub>T</sub>	0 dB
	Bauschalldämmmaße		
	Wände + Dach	R <sub>w</sub>	30 dB
	Einbringöffnung 16 m <sup>2</sup>	R <sub>w</sub>	0 dB

Lieferverkehr	16 LKW tagsüber zwischen 6:00 und 22:00 Uhr		
	Ein-/Ausfahrt an der Großheubacher Straße		
	je 2 Parkbewegungen an der Schranke		
	und am Verladeplatz PM 8 Nordost	$L_W$	83 dB(A) je LKW
	Fahrweg mit Rangierzuschlag / m	$L'_W$	66 dB(A) je LKW
Abladen mit Dieselstapler	Schalleistungspegel	$L_W$	100 dB(A)
	Impulszuschlag	$K_I$	3 dB
	Vorgangs-/Wirkdauer	T	30 Min. je LKW
Werksverkehr	Lagerplatz Nordost, Beschickung Pulper, Tag und Nacht		
	Dieselstapler	$L_W$	100 dB(A)
	Impulszuschlag	$K_I$	3 dB
	Wirkdauer / Lastbetrieb	T	15 Min./Stunde
Aggregate	Dachfläche PM 8, alle Dauerbetrieb Tag und Nacht		
	Beurteilter Schalleistungspegel je Aggregat		
	ggf. einschließlich $K_I$ und $K_T$		
	3 × UIMA System AU $L_p = 65$ dB(A)	$L_{W,r}$	76 dB(A)
	11 × Air Extractor FO $L_p = 65$ dB(A)	$L_{W,r}$	76 dB(A)
	2 × UIMA System FO $L_p = 65$ dB(A)	$L_{W,r}$	76 dB(A)
4 × Fortluft Ausblungen West	$L_{W,r}$	76 dB(A)	
Spitzenpegel	aufgrund der Abstände und Abschirmung durch PM 8 am Tag unkritisch nachts keine relevanten Vorgänge an der Großheubacher Straße		

### Ergebnisse

Informativ werden die Ergebnisse auch mit einer Nachtanlieferung alternativ an der Großheubacher Straße oder über die Zufahrt an der Junkerstraße ermittelt.

Immissionsort	Beurteilungspegel $L_r$ / dB(A)			
	Tag (zul.)	Nacht		
		ohne LKW (zul.)	1 LKW Großheub.Str.	1 LKW Junkerstr.
IO 1 – Großheubacher Str. 25	37 (50)	34 (35)	37	35
IO 2 – Großheubacher Str. 9	42 (55)	35 (40)	41	37

### Ergebnisbewertung:

Die Ergebnisse zeigen, dass sich gegenüber der Erstuntersuchung R0506.001.01.001 vom 24.11.2023 durch die zum Layout 01/02/2024 der Aggregateaufstellung über Dach keine Veränderung ergibt.

Mit den zugrunde gelegten Emissionsansätzen kann die Richtwertunterschreitung um 10 dB an den beiden maßgeblichen Immissionsorten tags sicher und nachts ohne Lieferverkehr erreicht werden. Bei einer Anlieferung zur lautesten Nachtstunde über die Junkerstraße ist die Nachtanforderung noch einhaltbar, bei Nutzung der Einfahrt Großeubacher Straße rechnerisch um 2 bzw. 1 dB überschritten.

Im Zuge des Bebauungsplanverfahrens kann damit nachgewiesen werden, dass für das nachgeschaltete Genehmigungsverfahren zum Neubau der Papiermaschine 8 die Anforderungen zum Schallimmissionsschutz in der Nachbarschaft eingehalten und mögliche Konflikte im Vorfeld gelöst werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Wölfel Engineering GmbH + Co. KG

i.V.



Dipl.-Ing. (FH) K.-H. Meyer

i.A.



Dipl.-Ing. (FH) J. Schamo

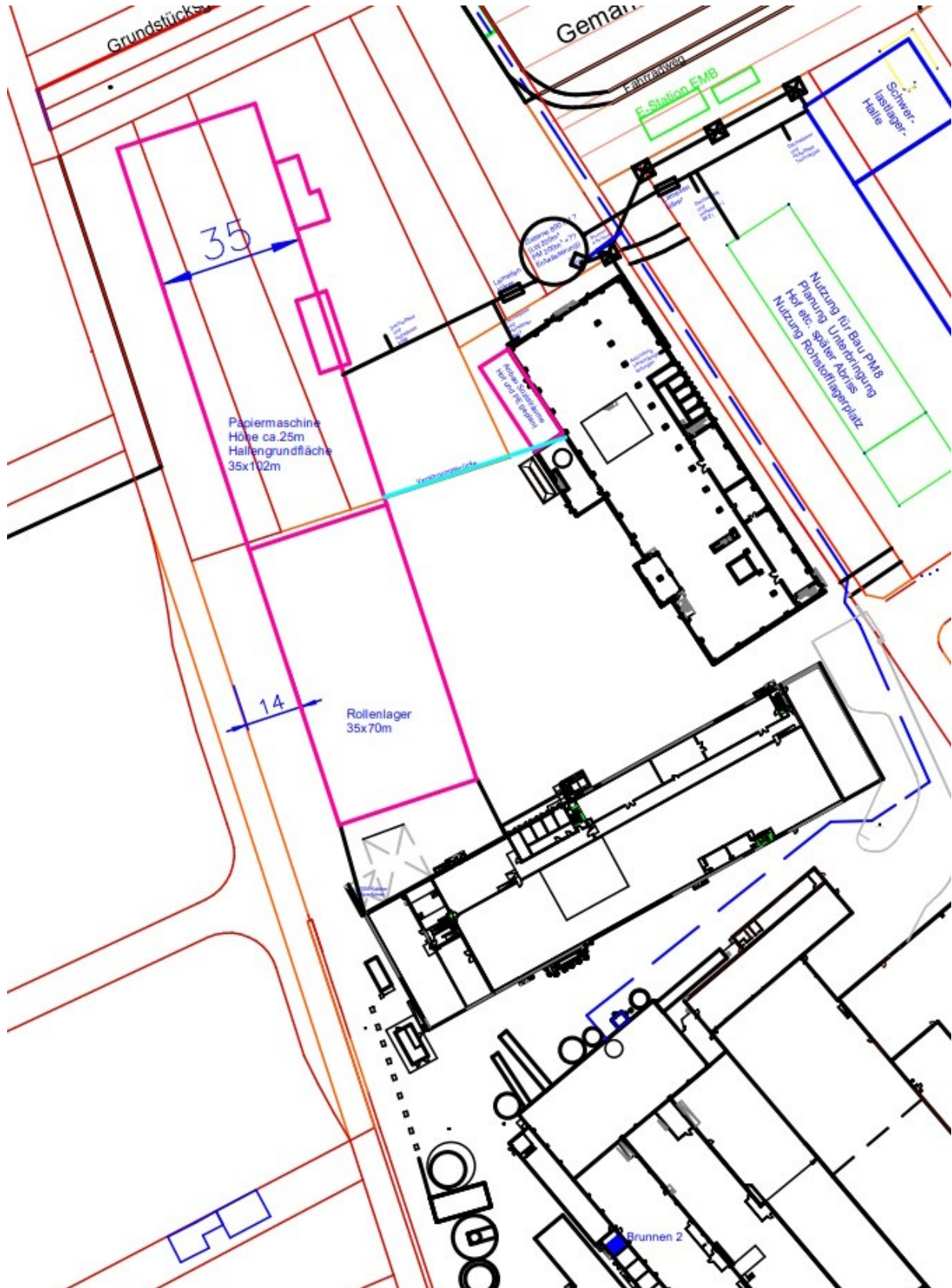
### Anlagen

Planunterlagen  
Berechnungsmodell und Ergebnisse

Seiten A1 – A5  
A6 – A12

Planunterlagen

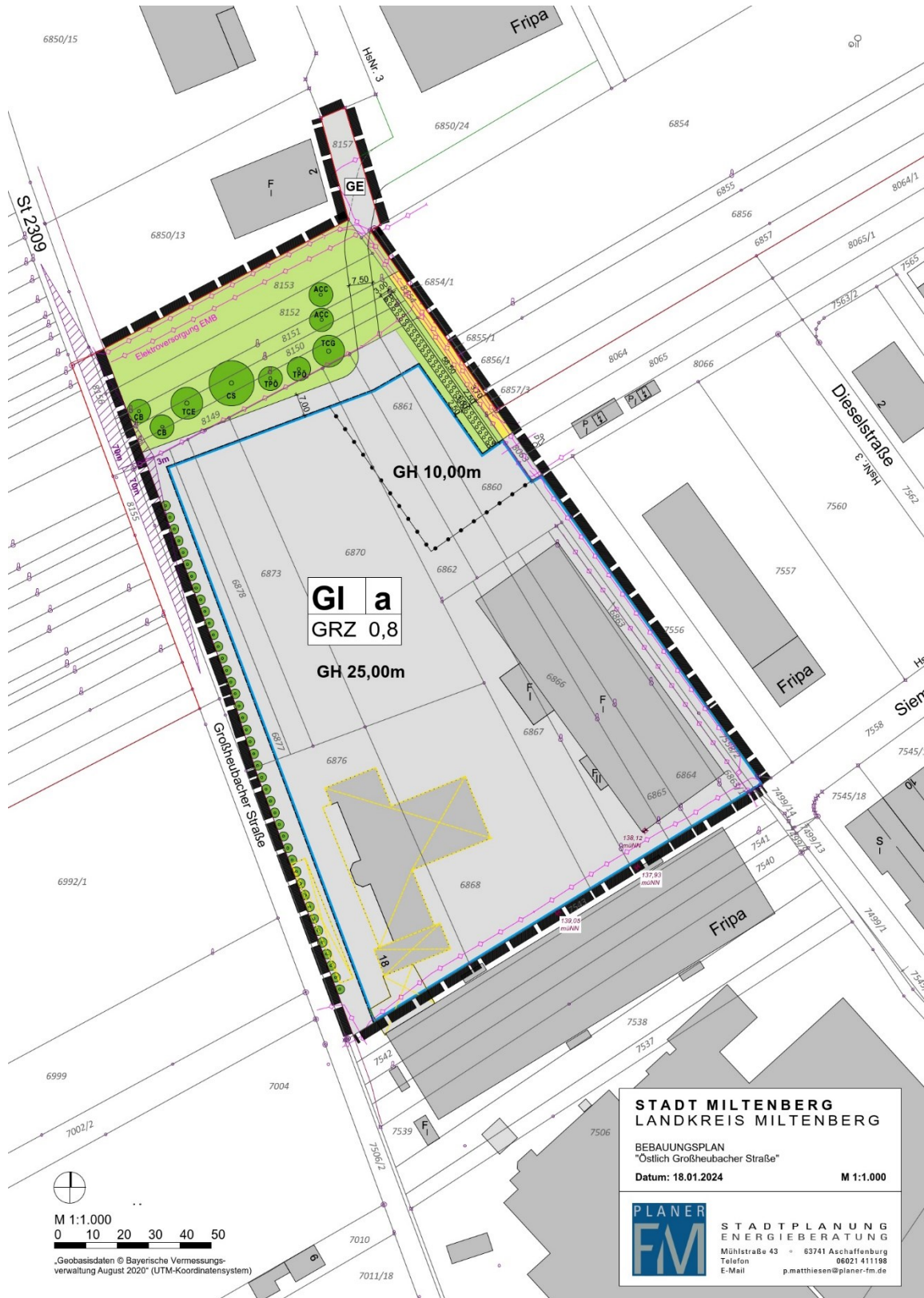
Lageübersicht, Standort der geplanten Gebäude (02.10.2023)





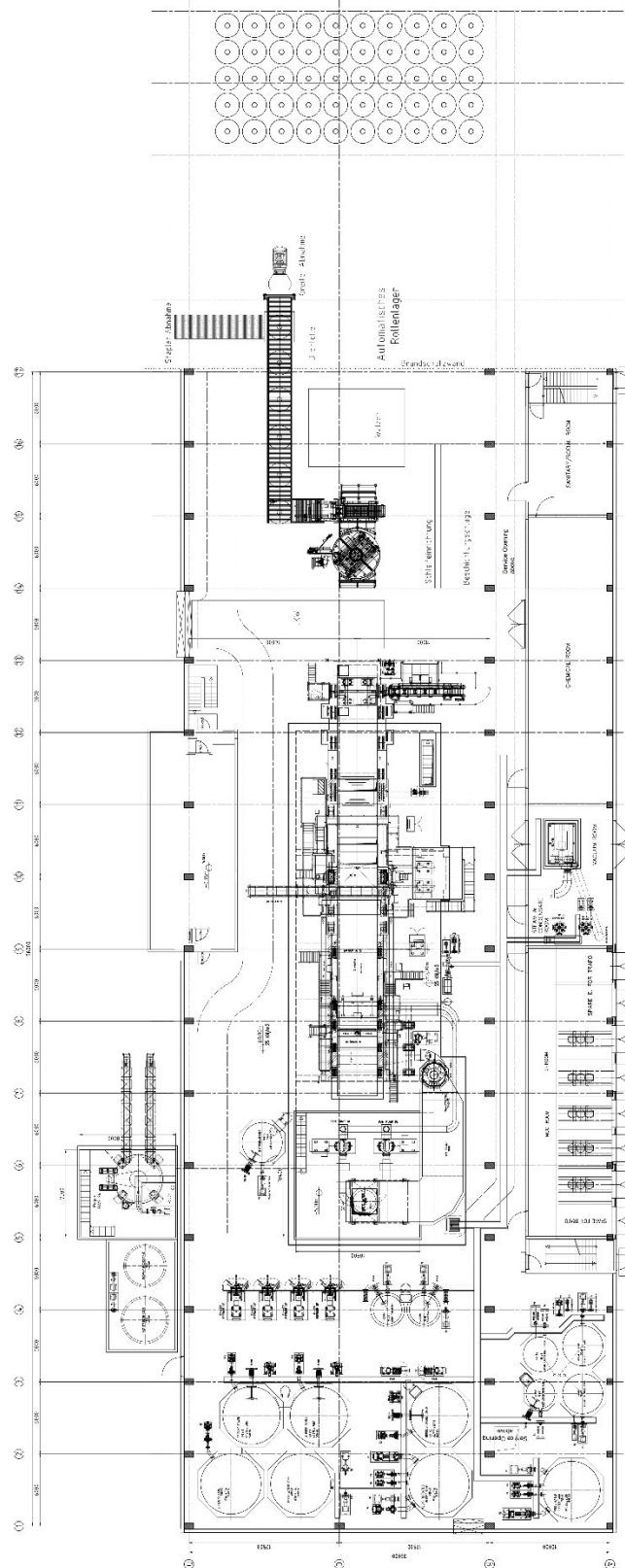
Planunterlagen

Bebauungsplan "Östlich Großheubacher Straße" (Planstand 18.01.2024)



Planunterlagen

Grundriss EG (11.05.2020)



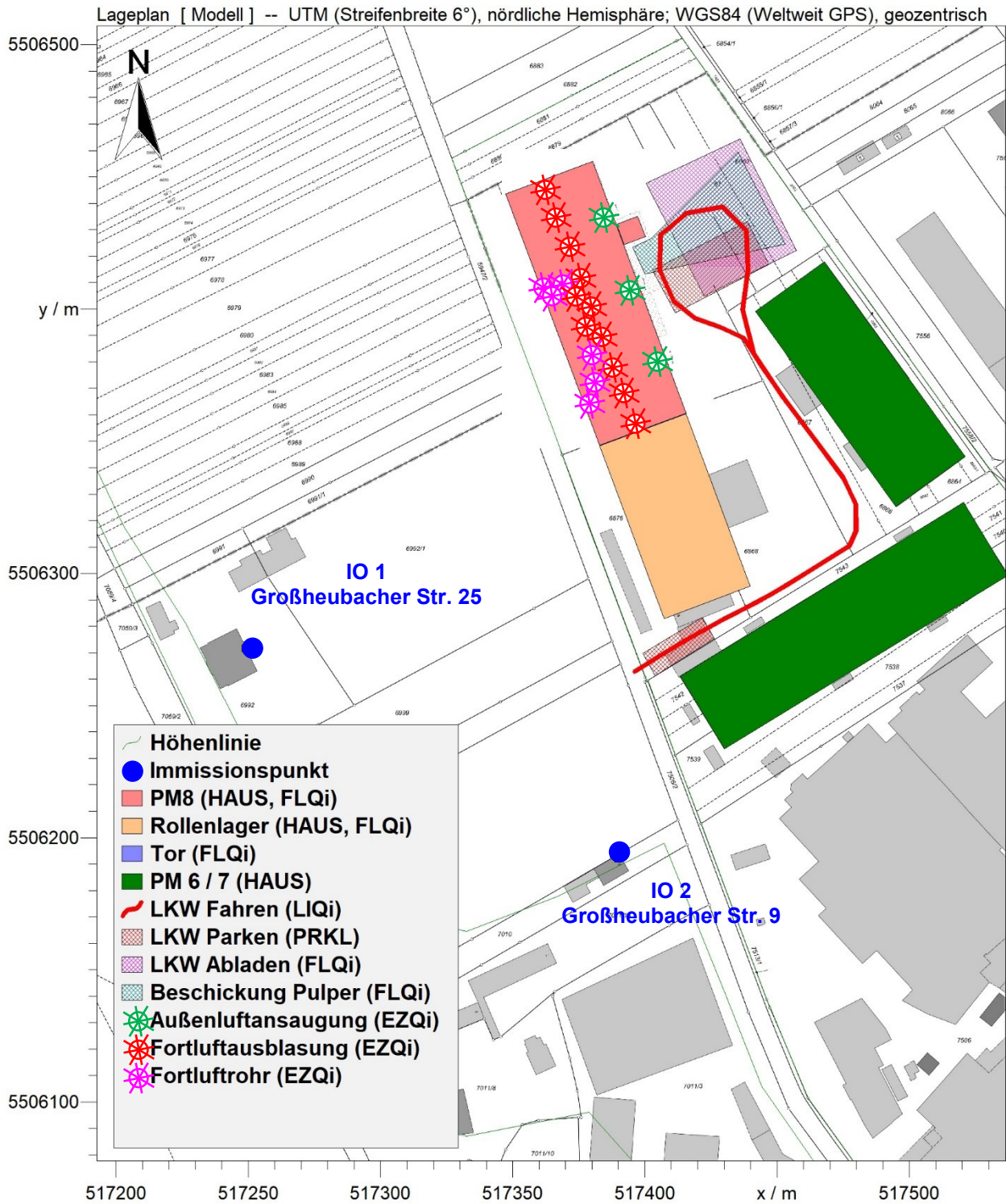






Berechnungsmodell

Immissionsorte, Schallquellen

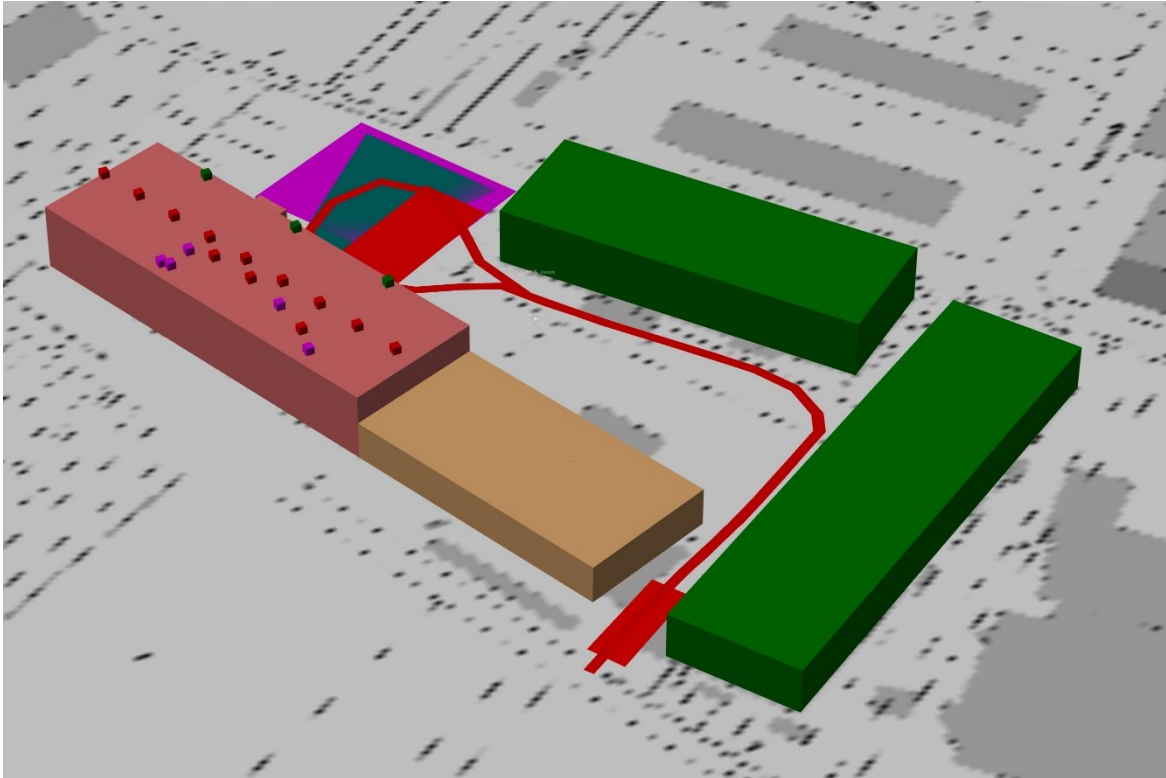


Quelle Hintergrundbild: Bayerische Vermessungsverwaltung

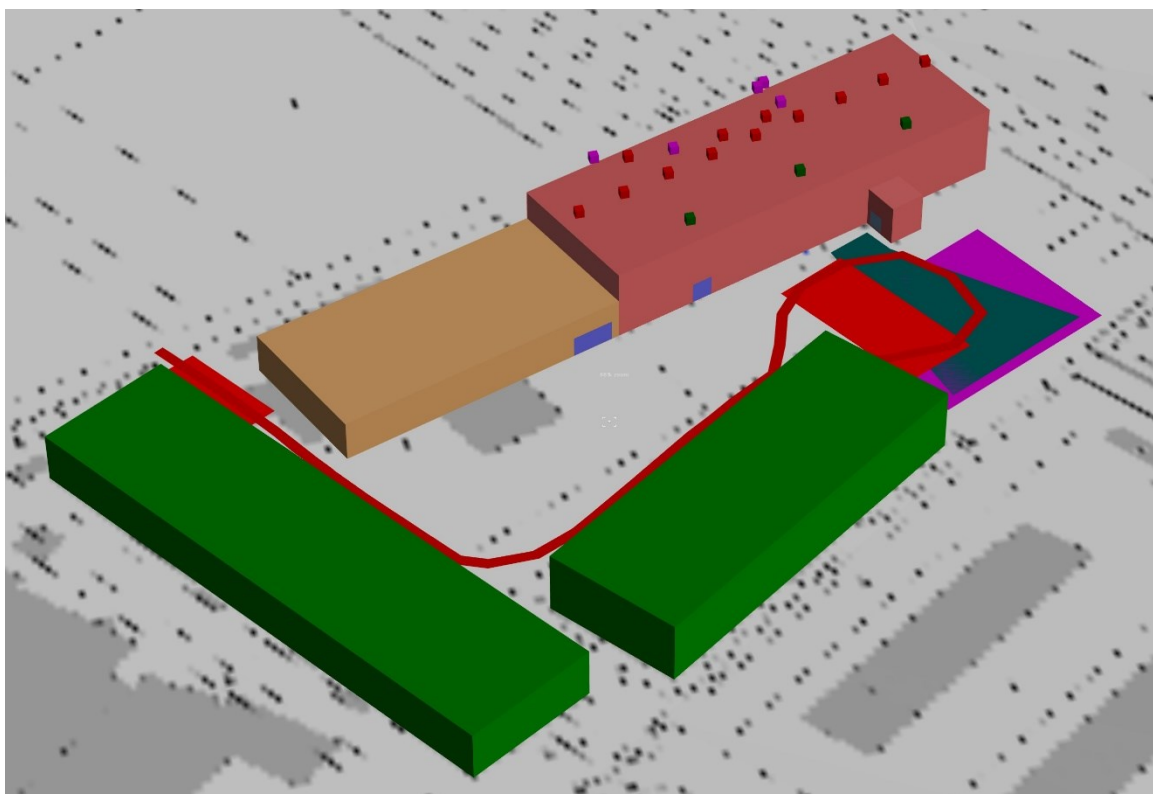
Berechnungsmodell

Räumliche Darstellungen

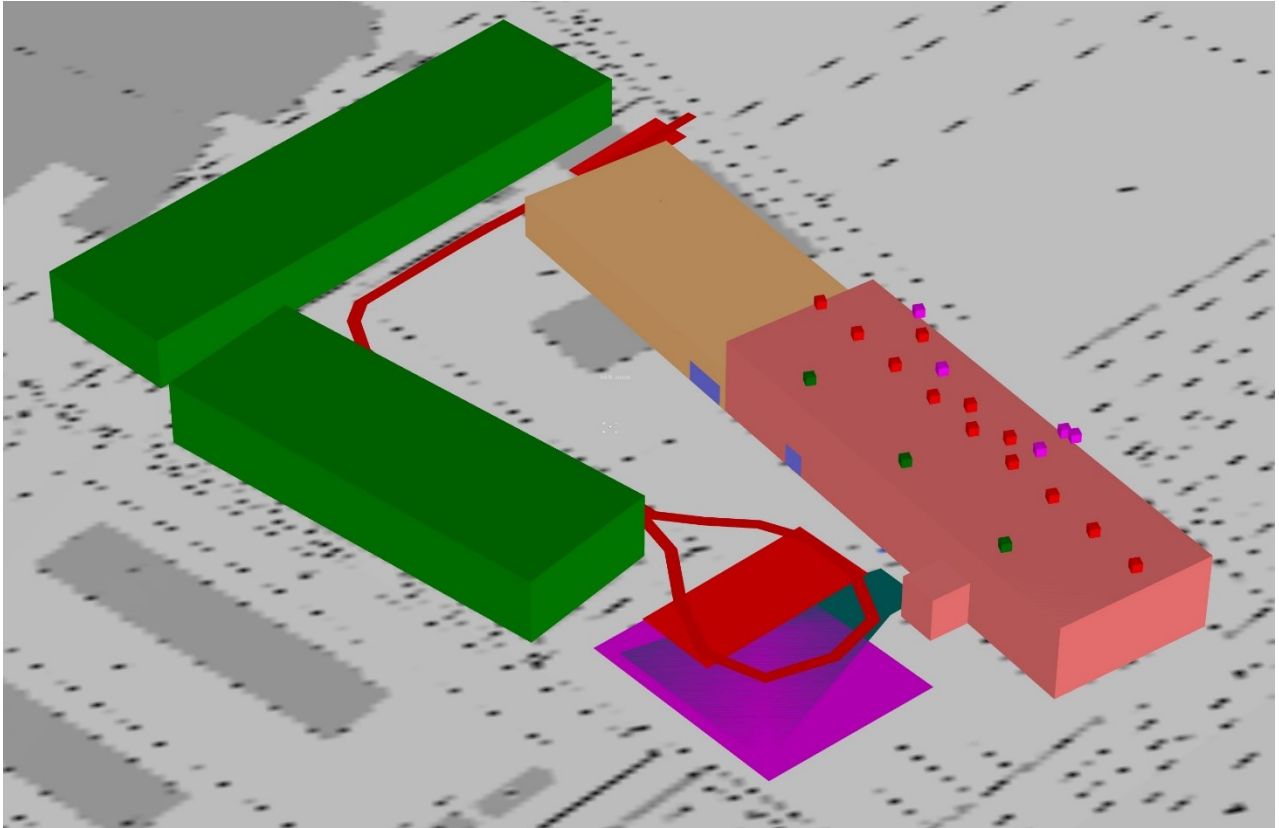
Ansicht aus Südwesten



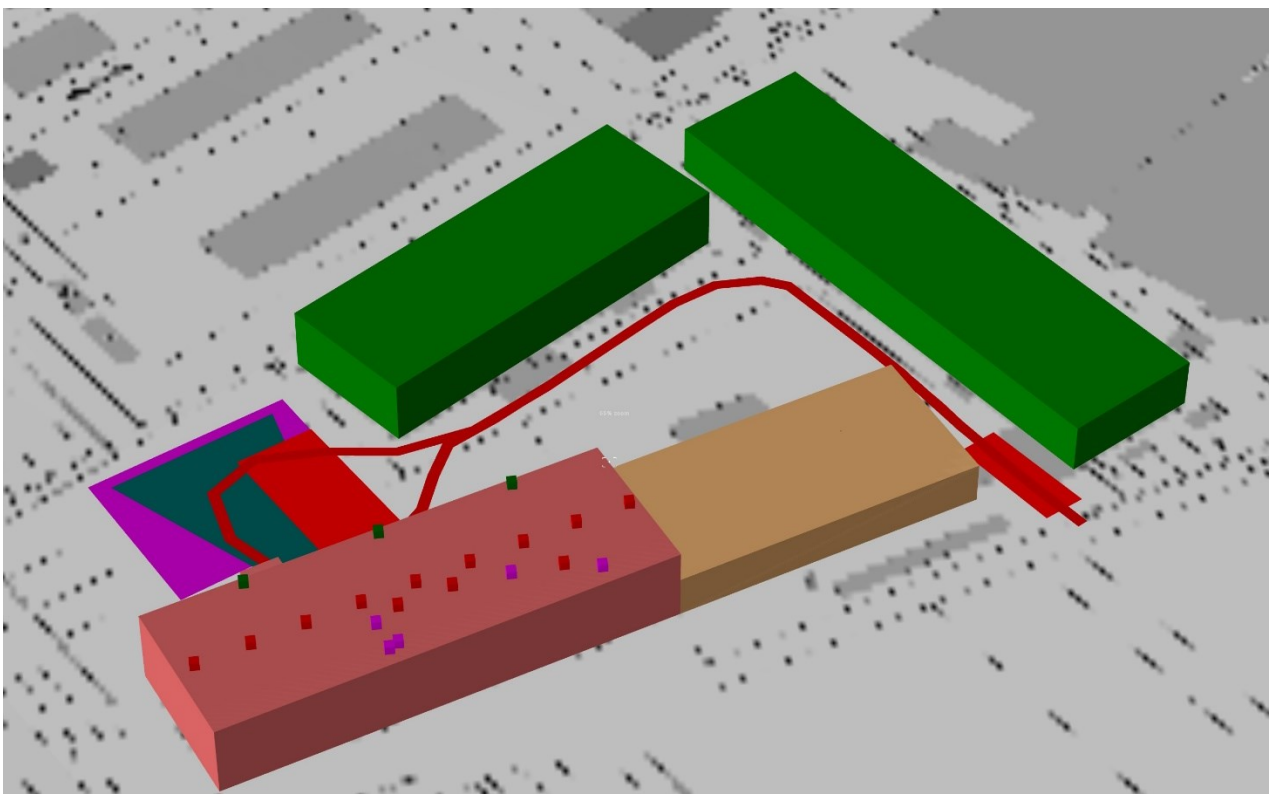
Ansicht aus Südosten



Berechnungsmodell  
Ansicht aus Nordosten



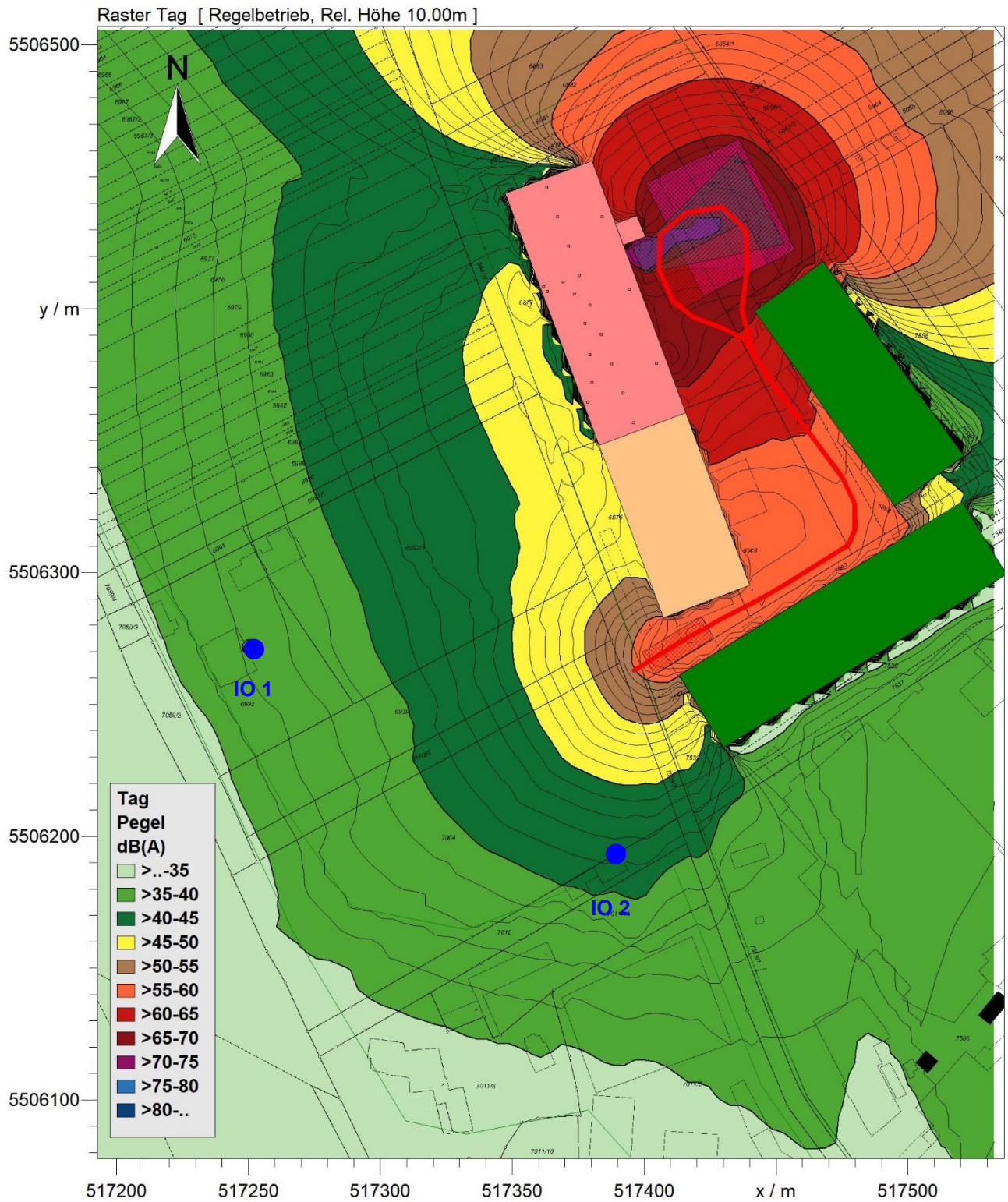
Ansicht aus Nordwesten





Flächenhafte Darstellung der Beurteilungspegel, Höhe 10 m über GOK

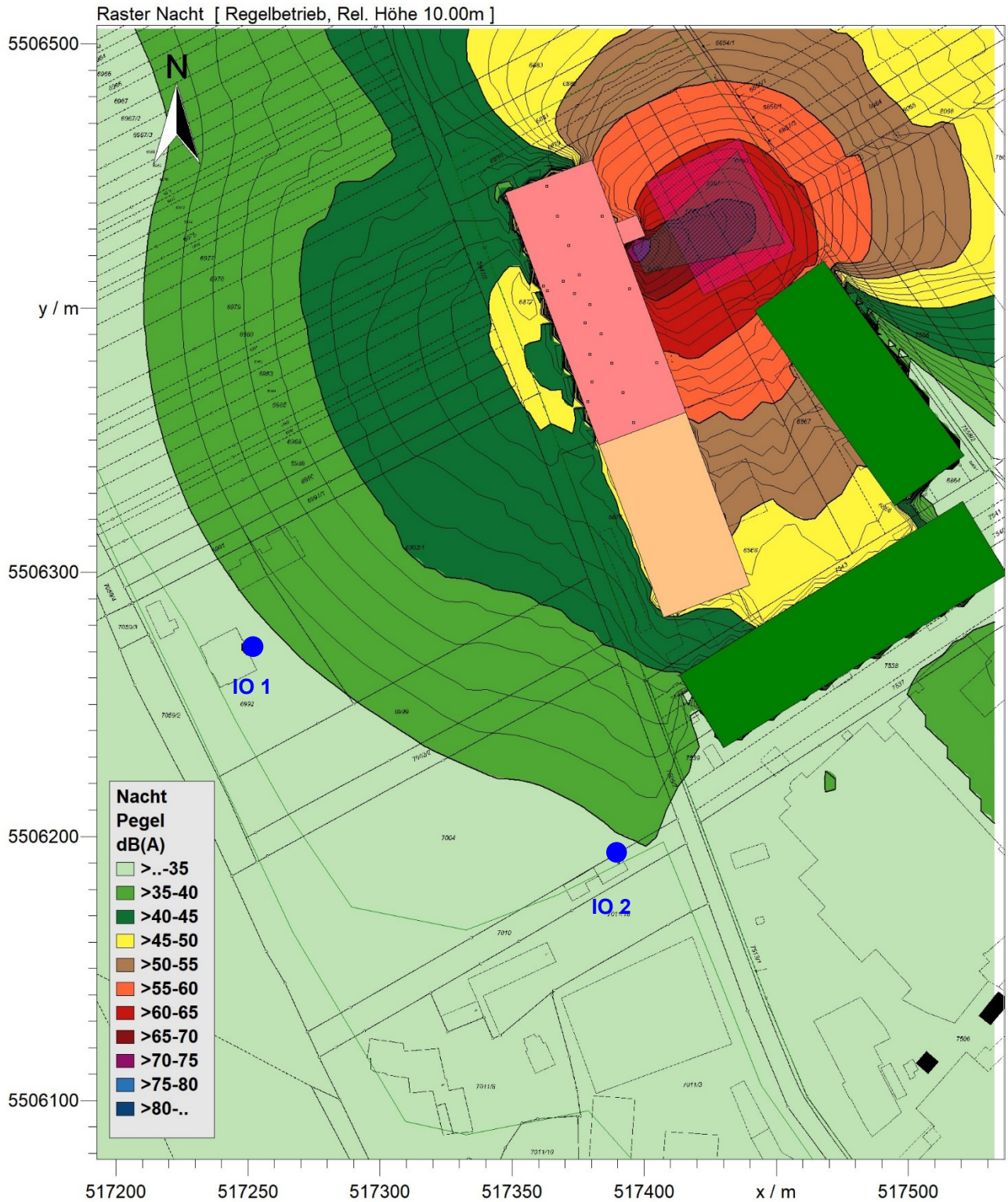
Beurteilungszeitraum Tag – Regelbetrieb





Flächenhafte Darstellung der Beurteilungspegel, Höhe 10 m über GOK

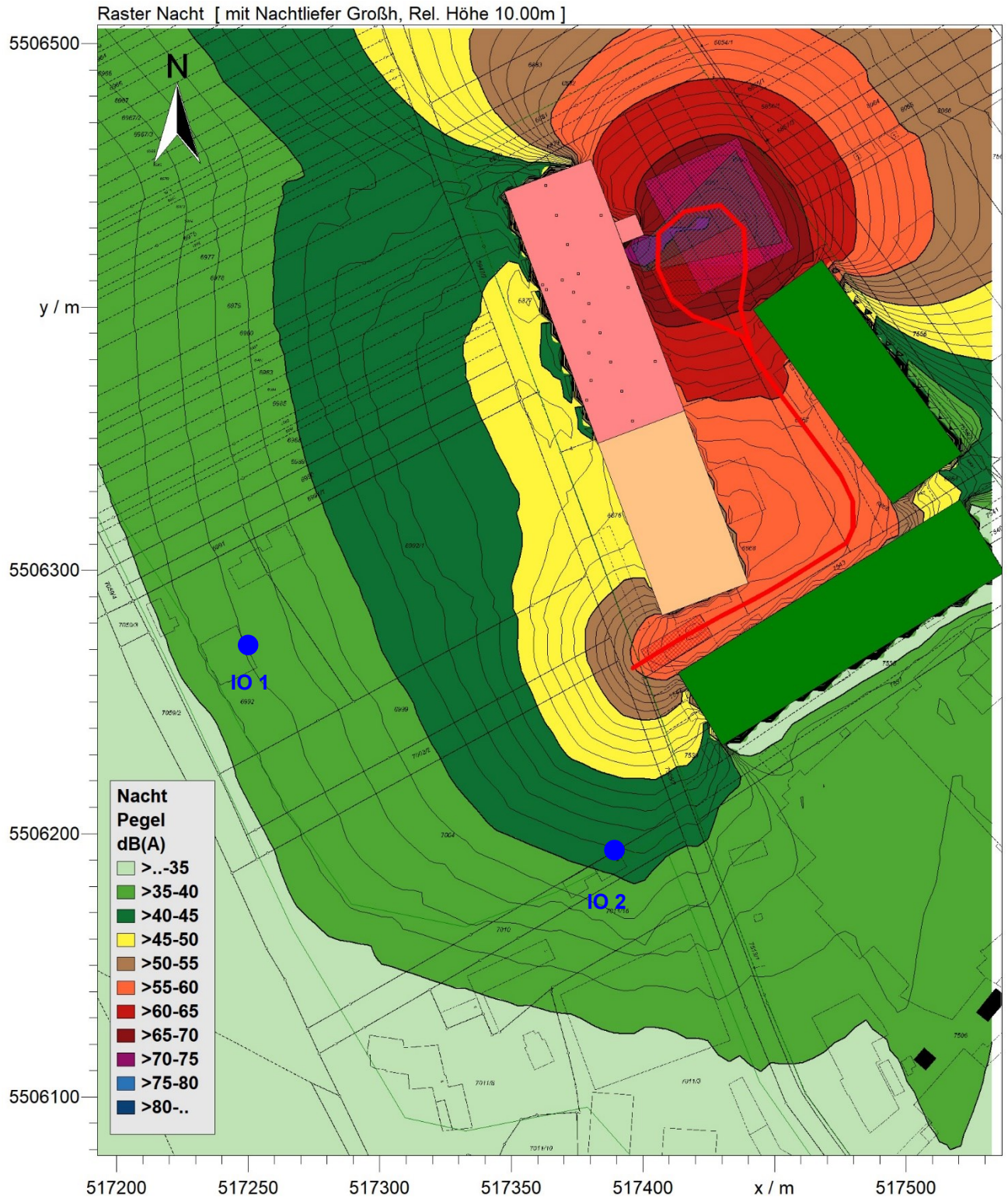
Beurteilungszeitraum lauteste Nachtstunde – Regelbetrieb ohne Anlieferung





Flächenhafte Darstellung der Beurteilungspegel, Höhe 10 m über GOK

Beurteilungszeitraum lauteste Nachtstunde – Regelbetrieb mit 1 Anlieferung über Großheubacher Straße





Flächenhafte Darstellung der Beurteilungspegel, Höhe 10 m über GOK

Beurteilungszeitraum lauteste Nachtstunde – Regelbetrieb mit 1 Anlieferung über Junkerstraße

